

46-Jähriger ignoriert Warnung und prallt in Prellbock-Anhänger!

Ein 46-jähriger Fahrer ignorierte Sperrsignale auf der A15 in der Schweiz und prallte in einen Prellbock-Anhänger.



Autobahn A15, Kanton St. Gallen, Schweiz - Am 4. Juni 2025, kurz vor 14:30 Uhr, ereignete sich auf der Autobahn A15 im Kanton St. Gallen ein Verkehrsunfall, bei dem ein 46-jähriger Fahrer leicht verletzt wurde. Der Mann war mit seinem Auto von Reichenburg in Richtung Schmerikon unterwegs, als er einen Prellbock-Anhänger rammte. Laut **vol.at** war die Normalspur zur Unfallzeit aufgrund eines Überkopfsignals gesperrt. Die zulässige Geschwindigkeit betrug 80 km/h, die der Autofahrer offensichtlich ignorierte.

Weshalb es zu dem Zusammenstoß kam, zeigt die Verkehrssituation auf der Autobahn: Der Prellbock-Anhänger, der keine unübersehbare Gefahr darstellte, wies auf einen

bevorstehenden Spurabbau hin. Der Vorfall ereignete sich kurz nach der Linth, einem bekannten Abschnitt der A15. Rettungskräfte brachten den verletzten Fahrer ins Krankenhaus, während der verursachte Sachschaden auf rund 60.000 Franken geschätzt wird, wie **imticker.ch** berichtet.

Verkehrsstatistiken und Sicherheit

Der Unfall ist Teil einer besorgniserregenden Entwicklung im Straßenverkehr. Laut dem Bundesamt für Statistik wurden im Jahr 2023 in der Schweiz über 18.250 Unfälle mit Personenschaden registriert. Dabei verletzten sich insgesamt 21.736 Menschen. Die Anzahl der Verkehrsunfälle hat zwar im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen, jedoch starben 236 Menschen im vergangenen Jahr auf den Straßen, was einen Rückgang im Vergleich zu 2022 darstellt. Der Fortschritt in der Verkehrssicherheit ist zwar offensichtlich, doch die Zahl der verunfallten Personen bleibt hoch.

Im Jahr 2023 war Zürich der Kanton mit den meisten verunfallten Personen, gefolgt von Bern und Waadt. Besonders alarmierend sind die Unfallraten unter den unterschiedlichen Einwohnerzahlen. In Uri beispielsweise verunfallen pro 10.000 Einwohner die meisten Personen. Diese Zahlen verdeutlichen die Dringlichkeit, sicherere Verkehrsbedingungen zu schaffen und die Aufmerksamkeit der Fahrer zu schärfen.

Fazit

Der Vorfall auf der Autobahn A15 macht deutlich, wie wichtig es ist, Verkehrszeichen und Signalisationen zu beachten. Verkehrssicherheitskampagnen könnten dazu beitragen, die Unfallzahlen weiter zu senken und die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen. Der Unfall des 46-jährigen, dessen Verletzungen glücklicherweise leicht waren, unterstreicht die Notwendigkeit, diszipliniert und achtsam im Straßenverkehr zu agieren, um solche Unfälle in Zukunft zu verhindern.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Ignorieren der Signale
Ort	Autobahn A15, Kanton St. Gallen, Schweiz
Verletzte	1
Schaden in €	60000
Quellen	• www.vol.at • imticker.ch • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at